

Life Sciences

EMR. INT III. 1102.- 2.1.35.

Bekanntlich verfügt die Euregio Maas-Rhein insgesamt über eine hochwertige Forschungs- und Unternehmenskultur im Bereich der Lebenswissenschaften. Allerdings haben Umfragen ergeben, dass hier im Bereich der grenzüberschreitenden Kooperation Defizite vorliegen und Wachstumschancen ungenutzt bleiben. Zudem haben Forschungseinrichtungen und Unternehmen wiederholt den Wunsch nach einer solchen Zusammenarbeit bekräftigt. In diesem Sinne wollen die euregionalen Wirtschaftsförderer nun die Kontakte und den Austausch zwischen Hochschulen, Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Wagniskapitalgebern stimulieren, die in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Pharmazie und den angrenzenden Biowissenschaften aktiv sind. Basis dieser Aktivitäten soll eine gemeinsame und laufend aktualisierte Datenbank werden. In ein Internetportal integriert, können euregionale und internationale Interessenten hier in Kontakt treten und Informationen austauschen. Hinzu kommen im Rahmen des Projektes ein per E-Mail versandter regelmäßiger Newsletter sowie fachbezogene und offene Informations- und Kontaktveranstaltungen, die die verschiedenen Akteure dieser Branchen zusammenführen. Insgesamt, so die Perspektive, wird das Vorhaben u.a. dazu beitragen, zusätzliche Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte zu schaffen.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2002 - 2006

KOSTEN:

Gesamt: 1.706.734 €

INTERREG: 853.367 €

ANSPRECHPARTNER:

Frau U. STEINBUSCH

AGIT mbH

Tel. +49-(0)241 963 10 63

PROJEKTTÄGER:

AGIT mbH

RWTH Aachen

UM Holding, Universiteit Maastricht

Université de Liège, Interface

Entreprises-Université

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Ostbelgien

NV Industriebank LIOF, Maastricht

Gemeente Maastricht